



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

10.12.2020

1827. Neue Leuchten für Dortmund – Erneuerungsmaßnahme setzt auch Hörde bald bei Nacht in neues Licht

Nachdem seit 2017 bei Erneuerungsmaßnahmen in den Stadtbezirken Eving, Aplerbeck, Mengede, Huckarde, Innenstadt-West, Brackel und Hombruch bereits rund 13.000 neue Leuchten installiert wurden, geht es nun in Dortmund-Hörde weiter.

Bereits in den nächsten Tagen starten die Arbeiten an der Beleuchtung, sie erfolgen straßenweise. Dabei werden Leuchtköpfe die älter als 30 Jahre und Stahlmasten die älter als 50 Jahre sind ausgetauscht. 750 Masten und 2.488 Leuchten sind hiervon im Bezirk Hörde betroffen. In den verschiedenen Straßen des Bezirks werden für die Arbeiten kurzzeitige Parkverbote angeordnet, um den reibungslosen Bauablauf beim elektrischen Anschluss der Laternenmasten möglich zu machen. Nach derzeitiger Planung wird die Erneuerung in Hörde bis Juli 2021 andauern.

Frisches Licht aus gutem Grund

Damit sichergestellt ist, dass in den kommenden Jahren der Betrieb der Straßenbeleuchtung bezahlbar bleibt, die Laternenmasten überall standfest sind und durch altersbedingte Ausfälle keine Lawine von teuren Störfällen ausgelöst wird, erfolgt im Auftrag des Tiefbauamtes im ganzen Stadtgebiet eine umfangreiche Erneuerung. 24.600 Leuchten und 10.500 Laternenmasten werden in den insgesamt acht Jahren Laufzeit des Programms ersetzt, erläutert Sylvia Uehlendahl, die Leiterin des Tiefbauamtes.

Die verwendete LED-Technik bringt neben der deutlich höheren Lebenserwartung auch eine erhebliche Energieersparnis mit sich. Modernste Funktechnik – durch die es möglich wird, die Lichtstärke der Leuchten individuell zu steuern, kommt zum Einsatz. Gleichzeitig werden durch die neue Technik Informationen über den Betriebszustand der Leuchten für die Wartung geliefert. Für einige der umzurüstenden Straßen wird die Beleuchtung auch in Abhängigkeit vom Verkehrsaufkommen geschaltet.

Damit nimmt Dortmund bei der Straßenbeleuchtung Kurs in Richtung einer Smart City auf. Die Maßnahmen werden vom Konsortium Straßenbeleuchtung Dortmund (StraBelDo) umgesetzt. Dies ist ein Zusammenschluss der Unternehmen DEW21 und SPIE SAG.



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

Das Tiefbauamt und das Konsortium Straßenbeleuchtung Dortmund bitten alle Anwohner*innen um Verständnis für die auftretenden Behinderungen und Einschränkungen durch die anstehenden Arbeiten.

Pressekontakt: Christian Schön